Workshop: Umwelt- und Klimakonflikte im Wandel – neue Herausforderungen für Mediation & Partizipation

Partizipation und Mediation bei Umwelt- und Klimakonflikten stehen vor neuen Herausforderungen. Generell werden Umwelt- und Klimamaßnahmen verstärkt angezweifelt und bestritten, während gleichzeitig aber, vor allem durch das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz und folgende Novellen, die Zahl der einschlägigen Projekte steigt und Renaturierungsprojekte in Zukunft, wenn es nach der Renaturierungsverordnung geht, ebenfalls markant ansteigen müssten. Und schließlich stellen Wolf & co. die Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Dies verlangt nach einer Adjustierung der gewohnten Partizipations- und Mediationsmethoden. In diesem Workshop bringen Auftraggeber*innen von Umweltprojekten und Expert*innen ihre Sichtweise ein, die Teilnehmer*innen nehmen die Impulse auf und entwickeln mögliche Ansätze für Partizipation und Mediation gemeinsam weiter.

Das erwartet Sie:

- Die Einschätzung von Expert*innen: Welche Klima- und Umweltkonflikte sind derzeit in Österreich besonders relevant?
- Die Möglichkeit, aktuelle Probleme der Energiewende, der Renaturierungen und von Wolf & Co. zu analysieren: Welche Anpassungen braucht es für erfolgreiche Partizipation und Mediation?
- Die Perspektive von Auftraggeber*innen von einschlägigen Klima- und Umweltprojekten: Welche Erwartungen an Partizipation und Mediation bringen sie mit?
- Raum für Austausch und Vernetzung: Welche Akteur*innen in Partizipation & Mediation, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gibt es und was planen sie für die Zukunft.

Zielgruppe:

- Praktiker*innen der Partizipation und Mediation, insbesondere bei Umwelt- und Klimaprojekten
- Personen aus Politik, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Interessensgruppen, die mit Umwelt- und Klimaprojekten befasst sind
- Auftraggeber*innen von Umwelt- und Klimaprojekten, mit Interesse an Vernetzung und Orientierung
- Interessierte an Partizipation und Mediation im öffentlichen Raum

Referent*innen:

- Dr. Jennifer Hartlauf, *Universität für Bodenkultur, Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft*
- Alexander Hochauer, *Vorstand der Windkraft Simonsfeld AG (angefragt)*
- DI Elena Leutgöb, *BMLUK, Sektion IV – Wasserwirtschaft bzw. Abteilung IV/6 – Hochwasserrisikomanagement*
- Mag.a Barbara Ruhsmann, *ÖGUT (angefragt)*

Austrian Centre for Peace (ACP)
Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining, Austria, *ZVR: 074731184*
Phone: +43 3355 2498, Fax: +43 3355 2662, E-Mail: ac4p@ac4p.at
www.ac4p.at | acp_schlaining | ACP.Schlaining | acpschlaining